



## Engagementnachrichten 15/ 2023

Zukunftsengagement, Impulspatenschaften, Bürgerfest des Bundespräsidenten, Unternehmenskooperationen, Woche des Engagements, Klimaschutz-Tagung, Stellenausschreibungen, Social Media, Gehirnjogging

Liebe Leser:innen,

wir melden uns zurück aus der Sommerpause! Ab heute erscheinen die Engagementnachrichten wieder alle 14 Tage, im gewohnten Takt. Aus diesem Anlass ein kurzer Rückblick: In den letzten Wochen wurde viel gestritten, da ging es um den Bundeshaushalt, geplante Kürzungen des Elterngeldes oder Umfragewerte rechter Parteien.

Das zeigt auch die kürzlich erschienene Studie „Zukunft, Demokratie, Miteinander“ des Think Tanks „More in Common“. 60 Prozent der Befragten sehen demnach die Gesellschaft als eher gespalten, nur zwölf Prozent sehen sie als geeint an. Weiter heißt es in der Studie:

- „„Gespalten“ ist mittlerweile sogar die Eigenschaft, an die Menschen im Schnitt am häufigsten denken, wenn sie Deutschland in unserer Befragung beschreiben sollen (54 Prozent).“

Das Gefühl einer gespaltenen Gesellschaft bringe viele Folgen mit sich: Das Vertrauen in die Politik aber auch in die eigene Selbstwirksamkeit sinken laut der Studie. Dies begünstige auch den Aufschwung von rechten Tendenzen in Politik und Gesellschaft.

Dabei braucht es dringend einen starken Zusammenhalt und Zukunftsperspektiven, um die drängenden gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen anzugehen. Laut der Soziologin Prof. Claudia Neu greifen Verbitterung und Verlustangst um sich und lähmen die „notwendige gesellschaftliche Transformation“. Was benötigt es also, damit unsere Gesellschaft näher zusammenrückt und wieder ein ‚Ruck‘ in den Zukunftswandel kommt?

Folgt man Claudia Neu, brauche es dafür vor allem Begegnungsorte, an denen Zukunftsfragen konkret angegangen werden. Doch gerade davon gebe es nicht ausreichend, wie sie in den genannten Blogbeitrag des Progressiven Zentrums beschreibt:

- „Es mangelt an Sozialen Orten, die Kommunikation und Miteinander vor Ort gestalten. [...] Aber Zukunft wird vor Ort konkret. Ebenso wie Mitwirkung. Doch die Möglichkeit zur Mitwirkung und damit auch zur Erfahrung der Selbstwirksamkeit und des gemeinsamen Handelns ist an konkrete Gelegenheitsstrukturen [...] gebunden.“

Einige positive Beispiele für solche Orte zeigt Neu in einem Papier über generationsübergreifendes Engagement auf (zu finden hier). Interessant ist hierbei auch der Begriff des Gestaltungsengagements, der sich von klassischen Engagementformen abhebt und in dem Papier so beschrieben wird:

- „Menschen finden sich für ein konkretes Anliegen zusammen, suchen nach lokalen Lösungen und stellen gemeinsam etwas auf die Beine, im besten Fall entsteht etwas ganz Neues. Den Akteur\*innen geht es um sozialräumliche Veränderung, sie machen sich auf, die anstehenden Transformationsprozesse (Klimawandel, Stärkung der Demokratie, Digitalisierung) vor Ort anzugehen.“

Man könnte in diesem Zusammenhang also auch von Zukunftsentagement sprechen. Freiwilligenagenturen und die Engagementförderung können diese Gestaltung von Zukunftsfragen fördern, durch ihre Netzwerke, durch die eigene Infrastruktur und die große Expertise vor Ort. Aktivistische Motivation und politische Ansprüche ließen sich in dem Begriff des Gestaltungs- und Zukunftsentagements stärker einbinden. Dabei stehen die klassischen Vermittlungskategorien, wie Handlungsfelder oder Kurz- und Langzeiteinsätze weniger im Fokus als die „nachhaltige Gestaltung des Lokalen“, wie es in dem genannten Papier beschrieben wird.

Gleichzeitig bietet ein Fokus auf dieses Engagement eine klare Abgrenzung gegenüber rechtsautoritären Gruppen und Gedankengut. Nicht das gemeinsame Gestalten steht hier im Vordergrund, sondern Ausgrenzung, Hetze und consequentes Ausblenden von Zukunftsfragen. Ein Bekenntnis zu Solidarität, Zusammenhalt und gemeinsamen Gestalten erscheint angesichts der derzeitigen Situation immens wichtig. Die Zivilgesellschaft kann und muss hier geschlossen vorangehen und alles tun, um die Gesellschaft wieder näher zusammenzubringen. Vielleicht ist das einer von vielen Wegen, Zukunfts- und Fortschrittsfragen nachhaltig zu lösen.

Und damit zu weiteren Hinweisen.



### Beitrag: Impulspatenschaften im Blog von Menschen stärken Menschen

Kommen wir von den großen Gesellschaftsfragen ins Kleine: Unsere Impulspatenschaften wirken! Sie fördern gesellschaftliche Teilhabe und stärken Engagement. Das zeigt die Evaluation unseres Projektes, an dem 22 Freiwilligenagenturen beteiligt sind ([zur Evaluation bitte hier lang](#)). Wir freuen uns sehr, dass die Ergebnisse der Evaluation nun auch auf dem Blog des Förderprogramms „Menschen stärken Menschen“ nachzulesen sind. Der Beitrag gibt einen kurzweiligen Einblick in das Projekt und dessen Wirkungen.

*Der Blogbeitrag ist [hier auf der Website von „Menschen stärken Menschen“ zu lesen](#). Mehr Informationen über das Projekt der Impulspatenschaften finden Sie [hier](#).*

---

### Vor Ort: Die bagfa beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

Ein Tag im Zeichen des bürgerschaftlichen Engagements und der lebendigen Zivilgesellschaft – und die bagfa ist mit einer Pagode von 9 Quadratmetern mittendrin. Die Rede ist vom diesjährigen Bürgerfest des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, dem Schirmherrn der bagfa. Dieser lädt am 9. September zum Tag des offenen Schlosses ein und bietet interessierten Besucher:innen die Möglichkeit, 60 Organisationen, Initiativen und Unternehmen kennenzulernen. Dazu gibt es jede Menge Mitmachaktionen, Talks und Live-Musik im Schlosspark. Wir von der bagfa laden ein, die Arbeit von Freiwilligenagenturen und viele Engagementmöglichkeiten zu entdecken.

*Alle interessierten Bürger:innen sind herzlich willkommen. Kostenlose Tickets und weitere Informationen finden sich [hier auf der Website zum Bürgerfest des Bundespräsidenten](#).*

---

### Veranstaltung I: Regionaler Impulsworkshop „Neue Verbindungen schaffen“ in Stendal

Neben Engagierten und Organisationen sind Unternehmen in vielen Freiwilligenagenturen eine wichtige Zielgruppe – stets mit dem Ziel das Engagement der Wirtschaft zu fördern und Synergien im Lokalen zu schaffen. Wie sich Kooperationen mit Unternehmen aufbauen lassen, zeigt ein Impulsworkshop des Netzwerks UPJ am 14. Oktober in Stendal. In dem Workshop werden erfolgreiche Konzepte, Vorgehensweisen und praktische Hilfestellungen vermittelt. Für alle, die nicht nach Stendal reisen können, wird der Workshop im Oktober auch digital

angeboten.

*Alle Informationen zum Impulsworkshop finden sich hier auf der Website von UPJ.*

---

## **Veranstaltung II: Digitaler Auftakt zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements**

Mit dem September steht traditionsgemäß auch die „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ an. Vom 8. bis zum 17. September finden eine Vielzahl von Aktionen unter dem Motto „Engagement macht stark“ statt – sie zeigen die Vielfalt und Bedeutung von Engagement in unserer Gesellschaft. Zum Start der Woche lädt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) zu einer digitalen Auftaktveranstaltung ein. Neben der Eröffnung durch Bundesministerin Lisa Paus gibt es am 8. September ein buntes Programm mit Einblicken in interessante Projekte und Gesprächsrunden. Übrigens können Organisationen und Initiativen ihre Aktionen zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements in einen Onlinekalender eintragen.

Die Anmeldung zum digitalen Auftakt ist [hier möglich](#). Der Onlinekalender ist [hier auf der Website von Engagement macht stark!](#) zu finden.

---

## **Veranstaltung III: Programmtagung „Engagiert für Klimaschutz“**

Wenn es um die Gestaltung unserer Zukunft geht, spielt ökologische Nachhaltigkeit eine große Rolle. Auch die organisierte Zivilgesellschaft ist gefragt, die klimafreundliche Transformation voranzutreiben. Doch wie kann das gelingen? Wie lässt sich Klimaschutz als Querschnittsthema verankern? Und welche Herausforderungen müssen überwunden werden? Bei der Programmtagung „Engagiert für Klimaschutz“ am 14. September in Berlin sollen gemeinsam Antworten auf diese und viele weitere Fragen gefunden werden. Auf der Tagesordnung stehen vier Dialogforen, Austausch und ein Impuls zu Klima-Engagement.

*Das Programm und Details zur Anmeldung finden Sie hier auf der [Website zur Tagung](#).*

---

## **Ausschreibungen: Arbeiten in der Kölner Freiwilligenagentur e.V.**

Wer schon immer tiefer in die Welt der Freiwilligenagenturen eintauchen wollte, hat jetzt eine tolle Gelegenheit: Die Kolleg:innen der Kölner Freiwilligenagentur e.V. suchen für gleich vier Positionen Verstärkung. Im Angebot wären etwa die Stellen als Geschäftsführung oder in der Finanzverwaltung. Aber auch Bereichsleitungen für

Freiwilligendienste und Politische Partizipation. Bewerber:innen werden ausdrücklich ermutigt, sich auf mehrere der Teilzeitstellen zu bewerben. Die Frist zum Einsenden der Unterlagen ist am 15. September.

*Alle vier Ausschreibungen und weitere Informationen finden sich [hier auf der Website der Kölner Freiwilligenagentur e.V.](#)*

---

## Webinare: Wissen rund um Social Media

Ein guter Auftritt in den sozialen Medien gehört zum A und O einer Freiwilligenagentur. Sei es zur Kommunikation im Netzwerk oder zur Akquise von potenziellen Freiwilligen. Social Media ist dabei ein komplexes Feld, in dem es manchmal schwerfällt den Durchblick zu behalten. Verschiedene Webinare des „Haus des Stiftens“ bieten nun die Möglichkeit, in die Welt von Instagram, Facebook und Co. einzutauchen und vorhandenes Wissen zu vertiefen. Darunter sind Themen wie Werbung auf Social Media-Kanälen oder politische Kommunikation in sozialen Netzwerken.

*Alle Webinare zu Kommunikation und Social Media sind [hier auf der Website des Haus des Stiftens](#) zu finden.*

---

## Von uns für Sie

+ Bleiben wir kurz in der Welt des Digitalen: Im Rahmen des Projekts „Online Gutes tun“ laden wir von der bagfa zur **Sprechstunde rund um das Thema digitales Engagement** ein. Am **6. September um 13:30 Uhr** beantworten wir Fragen wie „Was brauche ich, um digital Engagierte zu begeistern?“ oder „Welche Aufgaben bieten sich für dezentrales Engagement an?“. Die Sprechstunde richtet sich an Freiwilligenagenturen und Organisationen. Anmeldungen [sind hier möglich](#).

+ Frisch zurück aus dem Urlaub und keine weiteren Pläne für dieses Jahr? Wie wärs mit einem Besuch bei Kolleg:innen einer anderen Freiwilligenagentur. Im **Hospitationsprogramm der bagfa** ist genau das möglich und wir unterstützen mit bis zu 300€. Von den gegenseitigen Besuchen profitieren sowohl Besucher:innen als auch Gastgeber:innen – sie geben Einblick in den Agentursalltag der Kolleg:innen und Reflexionsmöglichkeiten für die eigene Arbeit. (An-)Fragen sind herzlich willkommen. Alle Infos zum Hospitationsprogramm [sind hier zu finden](#).

## Auch das noch

Die Engagementnachrichten sind ein Ort, in dem oft über die positiven Seiten des Engagements gesprochen wird. Selbstwirksamkeit, Zusammenhalt, Begegnung und Austausch sind nur einige von vielen Beispielen. Dass Engagement aber eine Art von Gehirnjogging ist, überraschte selbst die Kolleg:innen in der bagfa-Geschäftsstelle. Neun von 14 analysierten Studien zeigen einen positiven Zusammenhang zwischen

Engagement und Funktionen unseres Gehirns, wie etwa „Denken, Wahrnehmung, Aufmerksamkeitsfähigkeit und Sprachvermögen“. Das stellten Forschende der Universität Erlangen-Nürnberg in einer Übersichtsarbeit heraus. Weniger überraschend: In erster Linie reduziert Engagement Risikofaktoren wie „soziale Isolation, körperliche Inaktivität und Depressionen“, die beispielweise zu Demenz führen können. Danke nach Cottbus für diesen Hinweis!

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächsten Forschungsergebnisse, welche die Stärke des Engagements herausstellen.

Es grüßt herzlich aus Berlin  
Jannik Sohn



Impressum

Redaktion Engagementnachrichten:  
Tobias Kemnitzer, Theresa Ratajszczak, Jannik Sohn  
V.i.S.d.P.: Tobias Kemnitzer  
Datenschutz siehe hier

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.  
Potsdamer Straße 99 | 10785 Berlin  
Tel 030-20 45 33 66 | Fax 030-28 09 46 99 | [bagfa@bagfa.de](mailto:bagfa@bagfa.de)

Vereinsregister des Landes Berlin (AG Charlottenburg), VR-Nr.: 19406 B  
Steuernummer beim Finanzamt für Körperschaften Berlin:  
27/657/50058/63

Falls Sie wissen wollen, was Freiwilligenagenturen tun: [Kurzfilm](#)

Falls Sie Mitglied der bagfa werden wollen: [weitere Infos](#)

Falls Sie andere auf diesen Newsletter hinweisen wollen: [Archiv und Anmeldung](#)

Falls Sie keine Engagementnachrichten mehr erhalten möchten: [Abmeldelink](#)